

## EINLADUNG

**Sozialen Aufstieg ermöglichen – Ungleichheit vermeiden?**

**Montag, 4. November 2019 – 18:30 (Einlass ab 18:00)**

Konferenzsaal Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien

Anmeldung erbeten bis 2. November 2019 unter [www.weisewirtschaft.at](http://www.weisewirtschaft.at)

zum Thema

## Sozialen Aufstieg ermöglichen – Ungleichheit vermeiden?

18:00 Saaleinlass

18:30 Begrüßung, Einleitung und Moderation

Peter Brandner, Sprecher Die Weis[s]e Wirtschaft

18:45 Keynote 'Soziale Mobilität zur Verringerung von Ungleichheit'

Christian Keuschnigg, Professor für Nationalökonomie, Universität St. Gallen  
und Direktor des Wirtschaftspolitischen Zentrums Wien

### Podiumsdiskussion

Rolf Gleißner, Abteilungsleiter Sozialpolitik und Gesundheit,  
Wirtschaftskammer Österreich

Alyssa Schneebaum, stv. Institutsvorständin, Institut für Institutionelle &  
Heterodoxe Ökonomie, Wirtschaftsuniversität Wien

Ulrich Schuh, Wirtschaftspolitischer Leiter, WPZ Research GmbH

Josef Wöss, Abteilungsleiter Sozialpolitik, Arbeiterkammer Wien

20:30 Networking, Snacks & Drinks

## Christian Keuschnigg

Univ.-Prof. Dr. Christian Keuschnigg hat 1987 an der Universität Innsbruck promoviert und 1995 an der Universität Wien habilitiert (Nationalökonomie). Er wurde 1997 auf eine Professur an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken berufen. Seit 2000 lehrt und forscht er an der Universität St. Gallen. Von 2012 bis 2014 war er Direktor des Instituts für Höhere Studien (Wien). Seit 2015 leitet er das Wirtschaftspolitische Zentrum in Wien.

Längere Forschungsaufenthalte haben ihn an die Universitäten Bonn 1989/90, Princeton 1994/95 und Oxford 2007/08 geführt. Er ist Research Fellow in den Forschungsnetzwerken CEPR (Centre for Economic Policy Research, London), CESifo (Center for Economic Studies und Ifo Institut, München) und Oxford University Centre for Business Taxation.

Seine Forschungsinteressen betreffen Steuerreformen, Wachstum, Banken und Kapitalmärkte, Wohlfahrtsstaat, Alterung und Arbeitsmarkt, Internationalisierung der Wirtschaft und andere. Er zählt zu den einflussreichsten Ökonomen Österreichs. Im Herbst 2015 hat er „Standpunkte zur österreichischen Wirtschaftspolitik“ als Buch veröffentlicht.

Weitere Informationen auf [www.wpz-fgn.com](http://www.wpz-fgn.com).